



Protokoll - Gemeinderat

GR 02/10/26

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Gaweinstal

am 17.02.2026 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal im Gemeindeamt Gaweinstal.

Beginn: 19.09 Uhr
Ende: 19.54 Uhr

Anwesende:

Bgm	Johannes	BERTHOLD			
Vzbgm.	Jürgen	MANSCHEN			
gGR	Josef	GARTNER	gGR	Herbert	MUTHENTHALER
gGR _{in}	Hildegard	LEITGEB	GR	Philipp	SCHOBBER
gGR	Marcello	TAZZIOLI	GR _{in}	Tanja	DRÄXLER
gGR	Johannes	WIDI	GR	Erwin	KAINZ
GR _{in}	Astrid	REUTER			
GR	Gerhard	HÖBINGER	gGR	Michael	SCHUSTER
GR	Lukas	KRUDER	GR	Thomas	SELTENHAMMER
GR	Alexander	WIMMER	GR	Wolfgang	LINDNER
GR	Philipp	KÖRNER	GR	Gerhard	HICKL
GR	Dietmar	MOIK	GR	Josef	SCHLACHTNER

Entschuldigt waren:

GR _{in}	Heidelinde	ESBERGER	gGR	Markus	SKRABAL
GR	Andreas	WIESINGER	GR	Andreas	FLECKL

Unentschuldigt waren: -

Außerdem waren anwesend:

AL Gerald SCHALKHAMMER - Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 11.02.2026



Protokoll - Gemeinderat

EINLADUNG

Die Gemeinderäte*innen werden zu der am
Dienstag, 17. Februar 2026, um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Gaweinstal stattfindenden
öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

GR 02/10/26

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 12.01.2026
2. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Gaweinstal
3. Subventionsansuchen Kulturfahrt Gaweinstal
4. Nahversorgung – KG Schrick

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Bürgermeister bekanntzugeben.
Gaweinstal, 11.02.2026



Marktgemeinde Gaweinstal

Mag. Johannes BERTHOLD
Bürgermeister

F.d.R.d.A.: AL Gerald Schalkhammer



Protokoll - Gemeinderat

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 12.01.2026

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 12.01.2026, GR 01/09/26, und gibt bekannt, dass keine Änderungsanträge zu dem Protokoll eingebracht wurden. Das Sitzungsprotokoll vom 12.01.2026, GR 01/09/26, gilt daher als genehmigt und wurde von den Fraktionen gezeichnet.

TOP 2: Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass Jürgen Manschein in der letzten Gemeinderatssitzung zum Vizebürgermeister gewählt und am 20.01.2026 angelobt wurde. Gemäß § 107 Abs. 3 NÖ GO 1973 sind von der Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Kassenverwalter und der erforderlichenfalls bestellte Vertreter des Kassenverwalters sowie deren Ehegatten, eingetragene Partner, Verwandte oder Verschwägerter in der Seiten- oder auf- und absteigenden Linie bis einschließlich zum zweiten Grad ausgeschlossen.

§ 107 Abs. 4 NÖ GO 1973 besagt zudem, dass im Falle dessen ein Mitglied des Prüfungsausschusses zum Bürgermeister, zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt, zum Kassenverwalter oder zu dessen Stellvertreter bestellt wird, scheidet es aus dem Prüfungsausschuss aus.

Dementsprechend ist eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss vorzunehmen. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die Wahlpartei ÖVP Gaweinstal brachte folgenden Wahlvorschlag ein:

GR Philipp KÖRNER

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Astrid REUTER (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Tanja DRÄXLER (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 21

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 21

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Philipp KÖRNER zumindest eine gültige Stimme, nämlich 21 Stimmen, lautet, gilt dieses als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

TOP 3: Subventionsansuchen Kulturfahrt Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die diesjährige Kulturfahrt der MG Gaweinstal am 22.04.2026 stattfindet und nach 2093 Geras zum Stift Geras und zur Perlmuttermanufaktur nach 2092 Felling führt. Veranstalter dieses Ausfluges ist die Marktgemeinde Gaweinstal. Organisiert wird jener Ausflug vom Bildungsbeauftragten der Marktgemeinde Gaweinstal SR Alois Brückl. Damit für die Teilnehmer der Ausflug günstiger wird, unterstützt die Marktgemeinde Gaweinstal den Ausflug mit einem Beitrag in der Höhe von € 1.000,--. Jener Unterstützungsbeitrag wird an den Bildungsbeauftragten SR Alois Brückl überwiesen, da dieser für die Marktgemeinde Gaweinstal den gesamten Ausflug organisiert und direkt mit den Teilnehmern verrechnet.

VA-Stelle: 1/390-614

VA-Betrag: € 2.900,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kulturfahrt am 22.04.2026 stattfindet und nach 2093 Geras zum Stift Geras sowie zur Perlmuttermanufaktur nach 2092 Felling führt und von der Marktgemeinde Gaweinstal mit einem Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 500,-- unterstützt wird. Jener Unterstützungsbeitrag wird an den Bildungsbeauftragten SR Alois Brückl überwiesen, da dieser für die Marktgemeinde Gaweinstal den gesamten Ausflug organisiert und direkt mit den Teilnehmern verrechnet.

gGR Herbert Muthenthaler stellt nachstehenden Änderungsantrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge anstelle des im Hauptantrag vorgeschlagenen Zuschusses von € 500,-- einen reduzierten Förderbetrag in der Höhe von € 240,-- beschließen, da der im letzten Kalenderjahr übriggebliebene Betrag in der Höhe von € 260,-- von den € 500,-- abzurechnen ist.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Antrag von gGR Herbert Muthenthaler wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 4: Nahversorgung – KG Schrick

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Betreiberin des Nahversorgers Schrick, Sandra Schweighofer, per Schreiben vom 03.10.2025 ihre Kündigung des Geschäftsbetriebes am Standort 2191 Schrick, Josef Weiland Straße 3, per 31.10.2025 mitteilte. Die Kündigung soll zum ehestmöglichen Zeitpunkt stattfinden, wobei die Schließung des Geschäftslokales spätestens zum 30.04.2026 erfolgen wird. Jene Zeitdauer entspricht der im bestehenden Mietvertrag festgelegten Kündigungsfrist.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, dass für eine Entscheidung zuerst das Gespräch mit der Firma Kiennast am 17.10.2025 betreffend Erhalt des Nahversorgerstandortes über den 30.04.2026 hinaus abgewartet werden soll. Erst nach Vorlage jenes Besprechungsergebnisses kann eine neuerliche Beratung und Beschlussfassung erfolgen.

Am 12.02.2026 fand nun der Besprechungstermin mit der Firma Kiennast im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gaweinstal statt. Die Fragestellung in der Besprechung lautete: Ist es sinnvoll die Nahversorgung in Schrick unter den gegebenen Bedingungen überhaupt noch weiterzuführen?

Sandra Schweighofer wird den Nahversorger, unabhängig von zukünftigen Konzeptveränderungen, auf alle Fälle per Ende April 2026 schließen. Ihr Grund für die Schließung ist die mangelnde Wirtschaftlichkeit. Grundsätzlich kann nunmehr gesagt werden, dass unter den bestehenden Bedingungen keine Wirtschaftlichkeit gegeben ist.

Alternativ könnten zusätzlich zwei Automaten aufgestellt werden. Die Kosten dafür würden allerdings monatlich rund € 500,- betragen. Der Nahversorgermarkt könnte aber auch gänzlich auf einen Hybridmarkt umgestellt werden. Bei einer Tourismusgemeinde ist es gestattet den Hybridmarkt 86 Stunden je Woche geöffnet zu haben. An einem Sonntag ist sogar eine Öffnungsdauer von 10 Stunden erlaubt. Unsere Marktgemeinde ist eine solche Tourismusgemeinde.

In einem Hybridmarkt sind unbedingt Feinkost, Brot, Gebäck und Getränke anzubieten. Bei Umbau zu einem Hybridmarkt sowie unter Vorlage eines „Überlebenskonzeptes“ wäre eine neuerliche NAFES Förderung möglich. Unsere Gemeinde nahm bereits 2009 / 2018 / 2023 NAFES Förderungen für die Nahversorgung in Schrick in Anspruch.

Der Beitrag unserer Gemeinde für die Konzeptumstellung auf einen Hybridmarkt wären rund € 11.000,- netto, das sind in etwa 35% der Umrüstkosten. Zusätzlich wäre auch noch eine Mietreduktion von zumindest 50% erforderlich.

Des Weiteren müsste das bestehende Geschäftslokal für größere Lagerfläche umgerüstet bzw. verkleinert werden. Eventuell erspart man sich durch eine größere Lagerfläche eine Anlieferung pro Woche. Die Tabakgenehmigung soll keinesfalls auslaufen und unbedingt weitergeführt werden, notfalls auch durch die Gemeinde. Verliert man nämlich einmal diese Genehmigung, kann aus Erfahrungen berichtet werden, dass diese nicht mehr zu erhalten ist.

Herrn Karner von der Firma Kiennast nimmt eine Bestandsaufnahme vor und erstellt danach eine Aufschlüsselungsliste, die er der Gemeinde zukommen lässt. Eventuell ist eine nochmalige Besprechung über Gerätschaften, die nicht im Besitz der Gemeinde stehen, vorzunehmen.

Letztendlich wurde laut darüber nachgedacht, ob nicht eine kleine Bäckereifiliale mit einfachem Lebensmittelangebot mehr Sinn ergäbe als ein herkömmlicher Nahversorger, da dieser auch eine größere Marge auf seine Produkte besitzt und diese wahrscheinlich besser von der Bevölkerung angenommen werden würde.

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der FPÖ

Vertreter der SPÖ

Schriftführer